



12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **92113856.6**

51 Int. Cl.⁵: **E05B 59/00, E05B 63/00, E05B 63/08**

22 Anmeldetag: **14.08.92**

30 Priorität: **25.06.92 DE 9208528 U**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
29.12.93 Patentblatt 93/52

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI NL SE

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: **15.06.94 Patentblatt 94/24**

71 Anmelder: **Gretsch-Unitas GmbH**
Baubeschläge
Johann-Maus-Strasse 3
D-71254 Ditzingen(DE)

72 Erfinder: **von Resch, Julius**
Lenzhalde 63
W-7000 Stuttgart 1(DE)
 Erfinder: **Renz, Walter**
Brucknerstrasse 25
W-7257 Ditzingen(DE)
 Erfinder: **Röger, Wolfgang**
Oppenheimer Strasse 25A
W-7000 Stuttgart 31(DE)

74 Vertreter: **Fuhlendorf, Jörn, Dipl.-Ing. et al**
Patentanwälte Dreiss, Hosenthien,
Fuhlendorf, Leitner & Steimle,
Gerokstrasse 6
D-70188 Stuttgart (DE)

54 **Einsteckschloss für eine Haustür oder Wohnungseingangstür.**

57 Wenn man den Riegel (5) eines Schloßes einschließ-
 lich des Schließzylinders (6) und des Riegel-
 antriebs in einem Gehäuse (12) eines Einbauschlo-
 ßes (2,34,35) unterbringt, so kann man in das
 Schloßgehäuse des Einsteckschloßes wahlweise ein
 solches Einbauschloß einsetzen um den gewünsch-
 ten Riegelausschluß zu erhalten. Ein wesentliches
 Element ist das Gehäuse (12) des Einbauschloßes
 (2,34,35) mit seinen drei Führungsschlitzen
 (18,19,20). Sofern der Schließbart (9) nicht unmittel-
 bar auf den Riegelschwanz (15) einwirkt, kann man
 als eine Art Verlängerung ein Steuerteil (32) zwischenschalten.
 Falls der Schlüssel zwei Umdrehungen ausführen soll wird die Verwendung eines
 schwenkbar und verlagerbar am Gehäuse (12) sowie
 am Riegelschwanz (15) gelagerten Hebels (38) vor-
 geschlagen, der mit dem Riegelschwanz (15) zusammen
 eine zweite Ausnehmung für den abermaligen
 Eintritt des Schließbarts bildet.

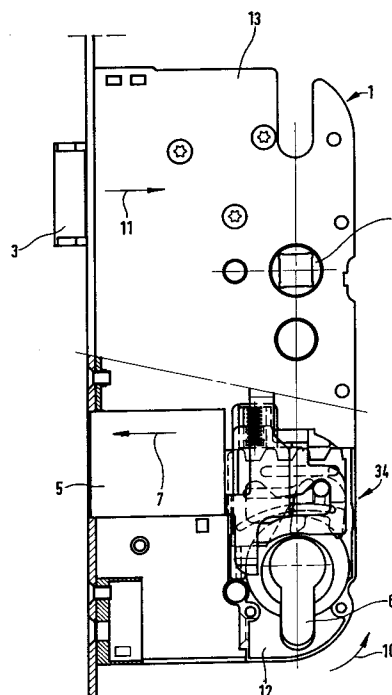


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 92 11 3856

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
X	CH-A-623 102 (RUF AG HERZOGENBUCHSEE) * das ganze Dokument *	1	E05B59/00 E05B63/00 E05B63/08
A	---	4,9	
X	DE-A-31 43 710 (WILHELM KARRENBURG) * das ganze Dokument *	1,3,4,6	
X	DE-A-34 00 618 (WILHELM KARRENBURG) * das ganze Dokument *	1	
A	---	9	
X	AT-B-245 967 (YALE & TOWNE) * das ganze Dokument *	1	
X	AT-B-252 759 (YALE & TOWNE) * das ganze Dokument *	1	
X	DE-A-35 04 125 (WILHELM KARRENBURG) * das ganze Dokument *	1,3,4	
X	DE-A-35 44 257 (WILHELM KARRENBURG) * das ganze Dokument *	1,3,4	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.5)
X	DE-U-84 05 954 (GEBR. SEDLMAYR) * das ganze Dokument *	1,3,4	E05B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 7. April 1994	Prüfer Krabel, A
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			